

Bilder werden zu lebhaften Erzählungen



Werk von Nicola Maria Martino, zu sehen in Büdingen.

Foto: Veranstalter

Büdingen. Am 27. Oktober wird in der Galerie Lo Studio eine Ausstellung mit dem italienischen Maler Maestro Nicola Maria Martino eröffnet. Der Künstler wurde 1946 in Lesina geboren. Heute lebt und arbeitet er in Rom und in den Abruzzen. Er studierte an der Accademia di Belle Arti in Rom bei Maestro Sante Monachesi. Martinos Werke wurden in zahlreichen Galerien ausgestellt. Er nahm 1980 an der Biennale in Vene-

dig bei »Progetti Speciali« teil sowie 2011 am italienischen Pavillon der Abruzzen auf der 54. Internationalen Kunstausstellung in Venedig. Seine Gemälde sind in renommierten Sammlungen wie beispielsweise in »La Collezione Farnesina« im italienischen Außenministerium in Rom vertreten. Laut Kurator Maurizio Coccia enthält Martinos Kunst eine heroische, bewegende und existenzielle Dimension.

Durch die geraden Linien, die gezackten Ränder und die abgetönten Farbflächen lässt der Maestro in seinen Gemälden lebhafte Erzählungen entstehen.

Die Laudatio von Kuratorin Marianne Wild wird vorgetragen von Kunstwissenschaftlerin Adina Bayer. Die Ausstellung ist bis zum 16. Februar 2019 zu sehen. Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung.